



FiNUM.
Private Finance

Information zu den aktuellen Marktveränderungen

Marktüberblick

Die vergangenen Wochen waren an den weltweiten Börsen sehr ereignisreich. Während in Russland und der Ukraine die Krise weiter voranschreitet, beschloss der US Präsident Barack Obama einen weiteren Kriegseinsatz seiner US Luftwaffe. Bereits wenige Stunden später fielen die ersten Bomben auf die IS Stellungen im Irak. Wie weit sich dieser Konflikt ausbreiten wird und ob es zu einem erneuten und größeren Einsatz der amerikanischen Streitkräfte und ggf. auch einem größeren Einsatz der Nato kommen wird, ist derzeit noch nicht abzusehen. Neben diesen negativen Nachrichten sorgte der schwelende Konflikt in Israel, der Ausbruch von Ebola und auch die argentinische Staatspleite für weitere Verunsicherung an den Aktienmärkten.

Der Dax fiel das erste Mal seit 5 Monaten im Tagesverlauf des 08. August 2014 unter die 9.000 Punkte Marke und pendelte sich zum Ende des Handelstages auf 9.009 Punkte ein. Vor diesem Hintergrund gingen viele Marktteilnehmer lieber auf Nummer sicher und realisierten Kursgewinne: Zehnjährige Bundesanleihen rentierten knapp einen Prozentpunkte niedriger auf 1,05 Prozent.

Diese negative Gemengelage wird unterstützt durch die aktuell eher durchschnittlich ausfallende Berichtssaison der großen börsennotierten Unternehmen in Europa. Ferner ist erkennbar, dass einige ausländische Marktteilnehmer Bestände an deutschen Aktien abgebaut haben.

Die jüngsten Korrekturen zeigen aber, dass sich die Aktienmärkte nicht auf einem steilen Anstieg ohne erkennbares Ende befinden, sondern bestätigen eine leichte Konsolidierung und Reaktion auf die aktuellen Ereignisse. Dies wiederum mindert letztlich das Risiko von Übertreibungen und Vermögensblasen.

kurzfristiger Ausblick

In der aktuellen Woche stehen weitere Ereignisse an, auf die die Aktienmärkte reagieren könnten. Neben der sich dem Ende entgegen neigenden Berichtssaison, steht zum Ende der Woche die Veröffentlichung des Bruttoinlandsprodukts für die Euro-Zone auf dem Plan sowie die Entwicklung der Handelsumsätze in den USA.

Aktuell haben wir es mit sehr stark psychologisch motivierten Börsen zu tun. Aller Erfahrung nach sind politisch motivierte Börsen meist sehr kurzweilig. In wie weit die bevorstehenden Ereignisse eine Veränderung der Marktsituation herbeiführen, kann man derzeit schwer sagen. Wichtig ist zu beachten, dass eine „Flucht“ in Cash derzeit keine wirkliche Alternative darstellt. Die Zinsen im deutschen und europäischen Raum werden auf Sicht der nächsten 12-18 Monate weiter gering bleiben. Inflationbereinigt werden hier also eher Gelder vernichtet.

langfristiger Ausblick

Für Investoren die gut diversifiziert sind, stellen die aktuellen Krisenherde derzeit eine geringere Gefahr dar. Allerdings werden die angekündigten Sanktionen gegen Russland eine entsprechende Wirkung erst noch entfalten und auch einen Niederschlag auf deutsche Aktienwerte haben werden. Grundsätzlich wird es immer Teilmärkte geben, die durch lokale Ereignisse negativ belastet werden. Durch ein gesundes, ausgewogenes Portfolio kann man diese Turbulenzen aber gut abfedern. Ferner können diese kleinen Abschlüge unter Umständen gut zu Nachkäufen genutzt werden. In der aktuellen Gesamtsituation spricht weiterhin viel für eine langfristige Investition in Aktien unter Inkaufnahme kurzfristiger Volatilitäten.



Was tun?

Für jeden Anleger ist es schwierig, sich in diesen Marktphasen zu positionieren und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Guter Rat ist wichtig, um sein Vermögen auch für negative Marktphase zu wappnen. Durch den Zugang zu vielen professionellen Teilnehmern am Markt und unsere jahrzehntelange Erfahrung haben wir Strategien und Möglichkeiten, Ihr Vermögen auch auf solche Marktphase vorzubereiten ohne aber in guten Marktphasen den Anschluss zu verpassen.

Bei Fragen kommen Sie gern auf mich zu.

Herausgeber :

FiNUM.Private
Finance AG
Tautenzienstr. 7 b/c
10789 Berlin

Tel. 030- 856213-0

www.finum.de

Disclaimer: Die dargestellten Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Sie beruhen auf Analysen und Marktberichten Dritter. Allein durch die Zusendung dieser Informationen kommt zwischen dem Nutzer und dem Anbieter kein Vertragsverhältnis zustande. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen für die konkreten Bedürfnisse des Nutzers passend und richtig sind. Die Haftung des Anbieters für die falsche Verwendung der Inhalte ist ausgeschlossen. (Quelle: eigene Recherchen;)